

Anfrage

des Abgeordneten Mag. Max Unterrainer, Kolleginnen und Kollegen

an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

betreffend der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank und Kofinanzierungen der Bundesländer.

Im Bewusstsein, dass der österreichische Tourismus einen Grundpfeiler der österreichischen Wirtschaft darstellt, wird die Branche auch durch besondere Maßnahmen unterstützt. Dazu gehört die österreichische Hotel- und Tourismusbank (ÖHT), welche die Branche durch die Bereitstellung von zinsgünstigen Finanzierungen unterstützt. Dadurch, dass die ÖHT ein Partnerinstitut der Europäischen Entwicklungsbank ist, kann sie auf besonders vorteilhafte Konditionen zurückgreifen, die an ihre KundInnen weitergibt. Gerade in Zeiten, wo es schwieriger ist Kredite zu bekommen, wird die hervorragende Arbeit der ÖHT deutlich sichtbar.

Die Basis für die Ausgabe von Förderungen bildet dabei die Zusammenarbeit von Bund, Bundesländern und der ÖHT.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister folgende

Anfrage:

- 1.) Die Förderungen der Tourismusbank werden auch durch die einzelnen Bundesländer kofinanziert. Wie hoch waren die Beiträge der einzelnen Bundesländer in absoluten Zahlen bzw. relativ zur Förderhöhe in den einzelnen Bundesländern?
- 2.) Wie hoch waren die Zuwendungen der einzelnen Bundesländer, gestaffelt nach den letzten 5 Geschäftsjahren?
- 3.) Wie viele Betriebe wurden gefördert? Bitte Aufschlüsselung nach Bundesländern und der letzten 5 Geschäftsjahre.
- 4.) Nach welchen Kriterien wurden die Betriebe gefördert?
- 5.) Wie hoch war die durchschnittliche Eigenkapitalisierung der Betriebe, hat sich diese in den letzten Jahren verändert? Gibt es etwa Verbesserungen?
- 6.) Wie groß war der durchschnittliche Gesamtförderbetrag pro Betrieb?
- 7.) Welches Gesamtbudget stand der ÖHT in den letzten 5 Geschäftsjahren zur Verfügung?
- 8.) Welche Formen der Finanzierung gibt es in den einzelnen Bundesländern den Tourismus betreffend?

- 9.) Im Regierungsprogramm ist eine Steigerung des Nächtigungsaufkommens von 131 Mio auf 140 Mio im Jahr 2018 anvisiert. Kann dieses Ziel erreicht werden? Inwiefern kann die Tourismusbank auch zukünftig zu einem Wachstum beitragen?
- 10.) Verabschiedet wurden von der Regierung einige zukunftsweisende Projekte zur Förderung des ländlichen Raums, etwa die Breitbandoffensive und die bessere Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und Tourismus. Wird es in dieser Hinsicht Schwerpunkte seitens des BM und der ÖHT geben?
- 11.) Sind seitens des BM die Zulassung und Aufbau weiterer alternative Finanzierungsformen und deren Förderungen vorgesehen? Wenn ja welche?



Dr. Kunze

